

4. Hamburger Symposium zur regionalen Gesundheitsversorgung
28.2.2019, UKE-IVDP mit HCHE

Nachhaltige StadtGesundheit als Integrationsansatz

rainer.fehr @ uni-bielefeld.de,
Fakultät Gesundheitswissenschaften, Projekt Brückenbau
www.rfehr.eu

Ausgangslage

Konsens: **Gesundheit als Wert** für jede einzelne Person, für jede Gruppe und für die Gesellschaft

Alle (Stadt-)Sektoren (Wohnen, Arbeit, Umwelt...) stehen in Wechselwirkung mit Gesundheit:
“Health in all Policies”

Nachhaltigkeit als gleichwertiges Ziel

Vorhersehbare **Konflikte** zwischen sektoreigenen Zielen, Nachhaltigkeit und Gesundheit

Gesundheit und Nachhaltigkeit

Zwei Thesen:

- In einer “Welt des Wandels” besteht besonderer Bedarf an konstruktiven Zukunftsimpulsen
- In Abwägungs-/Aushandlungsprozessen (z.B. der Stadtentwicklung) sollten “Gesundheit” und “Nachhaltigkeit” als Werte anerkannt sein

Frage:

- Was kann “Nachhaltige StadtGesundheit” hier Konstruktives beitragen?

Au fil de l'eau
PARCOURS DE SANTÉ URBAIN
 LES FONTAINES

Parcours de Santé Urbain, Vence, F

13 FONTAINE PLACE SURIAN

ÉTIREMENT DU BŪSTE, DES MUSCLES ABDOMINAUX ET DES ÉPAULES :
 Assis : rotation du buste, poser les mains le plus loin possible derrière soi en accompagnant le mouvement du regard. Respirer profondément et tenir la position 20 secondes. Changer de côté.

LE SAVEZ-VOUS ?
 Le corps humain est composé de 70% d'eau.

VOUS POUVEZ !
 Boire de l'eau régulièrement et protéger cette ressource vitale car l'eau que vous polluez aujourd'hui polluera un jour votre corps !

CONSIGNE DE CHEMINEMENT
 Pour les courageux, rejoindre la fontaine du chemin du Camp en empruntant le Pontis et l'avenue Marcellin Maurel. Sinon, rejoignez la fontaine place du Grand Jardin.

BEHINDERT IST, WER BEHINDERT WIRD, WIEN

FUTURE LAB WIEN 2025. INKLUSIV.

STEP 2025
 wir sind stadt
 Caritas

VERKEHR
 WIE SOLL ES SEIN?
 ANDERS...

WOHNEN
 GROßE, HEIßE, PREISGEBENDE WOHNEGEBÄUDE AUF DEM SUBURBANE...

FINANZEN UND ARBEIT
 ES SOLL EIN VERGEMEINSAMES ZIEL SEIN...

FREIZEIT
 GONNE NO-DRUGS-PROGRAMME WURDE MIT FÜR DIE BEWEISUNG...

BILDUNG
 WIE SOLL ES SEIN?
 AKZEPTANZ
 BEHINDERUNG IST KEIN THEMA (HERR)

POLITIK
 MICHES COUPLES MIT EINER BEHINDERUNG IN ÖFFENTLICHEN PLATZEN...

RAREES LEBEN WIRD ALS WERTVOLL ERACHTET!

Caritas Future Lab WIEN 2025. INKLUSIV.
 der Caritas Erzdiözese Wien, Bereich Menschen mit Behinderung.
 Wir danken den Teilnehmerinnen Ulrike Jerosch, Sabine Franz, Ephyra Kraus, Julia Hrebenzuchina, Rosaline Petrusky, Bernhard Bultsch, Carina Sommer, Alexander Corwin, Marisa Neumüller, Otto Lambauer, Martin Ladstätter für ihre wertvolle Expertise!

WIEN 2025
 MEINE ZUKUNFT



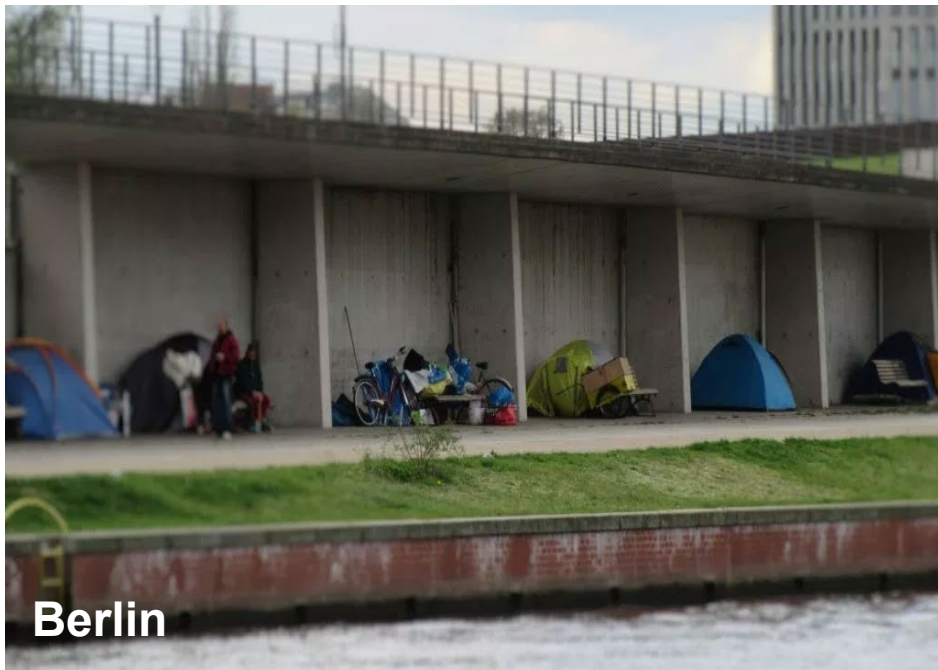
International: *Sustainable Urban Health*

1846 New York Academy of Medicine (heute: *Healthy Cities. Better Lives*), 1988 *H' Cities Network*

Ziel: Städte gesund, lebenswert und dauerhaft funktionsfähig werden zu lassen

Integrativer Ansatz: Zusammenführung von Medizin • Prävention/Gesundheitsförderung • *Health in all Policies* • Nachhaltigkeit

Wissenschaft & Praxis, **inter-/transdisziplinäre Projekte**, u.a. zur Kooperation urbaner Akteure; Städtevergleiche; *Healthy Urban Planning*



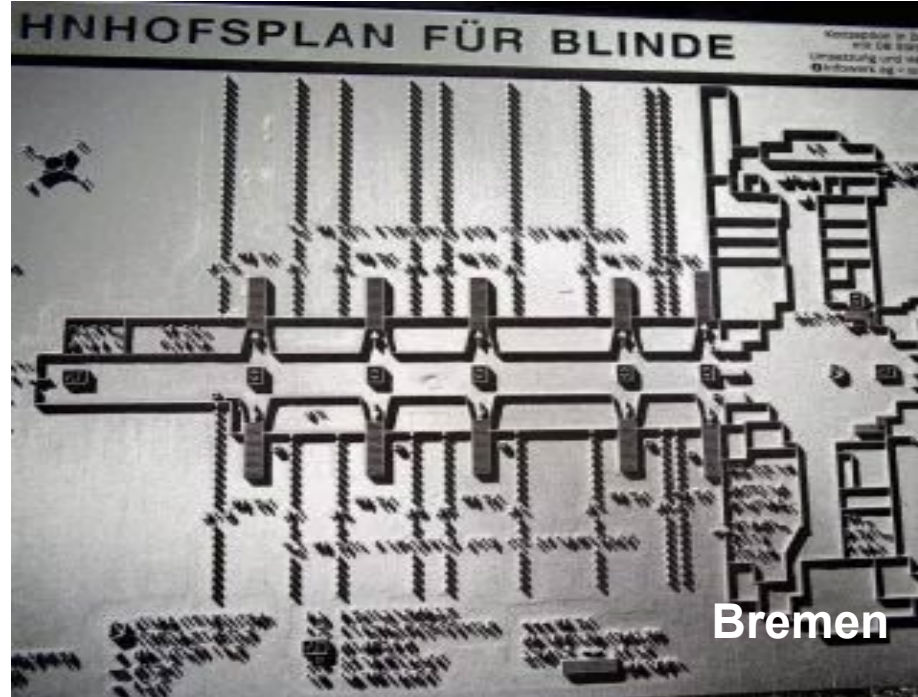
Berlin



Stuttgart



Bremen



Bremen

In Dtl.: Nachhaltige StadtGesundheit

Stadthygiene-Tradition; 1957 Medizin & Städtebau

1989 ff Gesunde-Städte-Netzwerk

Interdisziplinäre **Projekte** (z.B. Fachplan Gesundheit), **Exkursionen**

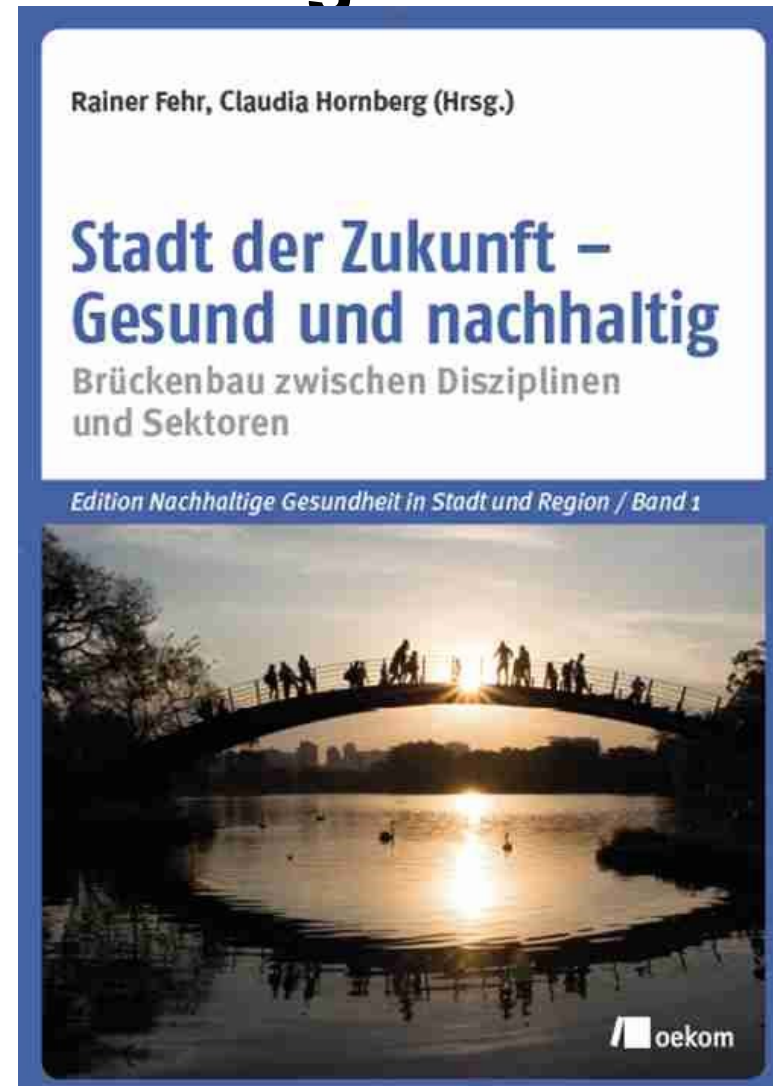
Stifterverband (Essen): fördert seit 2010 das **Programm** Stadt der Zukunft – Gesunde & nachhaltige Metropolen, www.stadt-und-gesundheit.de

Akademie Raumordnung & Landesplanung (ARL)
2018: Planung für gesundheitsfördernde Städte

Nachhaltige StadtGesundheit allgemein

Erkenntnisansatz “Blickfelderweiterung”: integrativer Blick auf “Stadt – Gesundheit – Nachhaltigkeit”, bei multiplem Wandel

Handlungsansatz “Brückenbau”, u.a. Gestaltungschancen kooperativ nutzen; alternative Pfade der Stadtentwicklung sektor-übergreifend analysieren





Fallbeispiel Hamburg

100 AutorInnen, 70 Beiträge

Historie; Gesundheitsstatus

Steuerung inkl. Verbände,

Kassen, Kammern

Versorgung, Rehabilitation

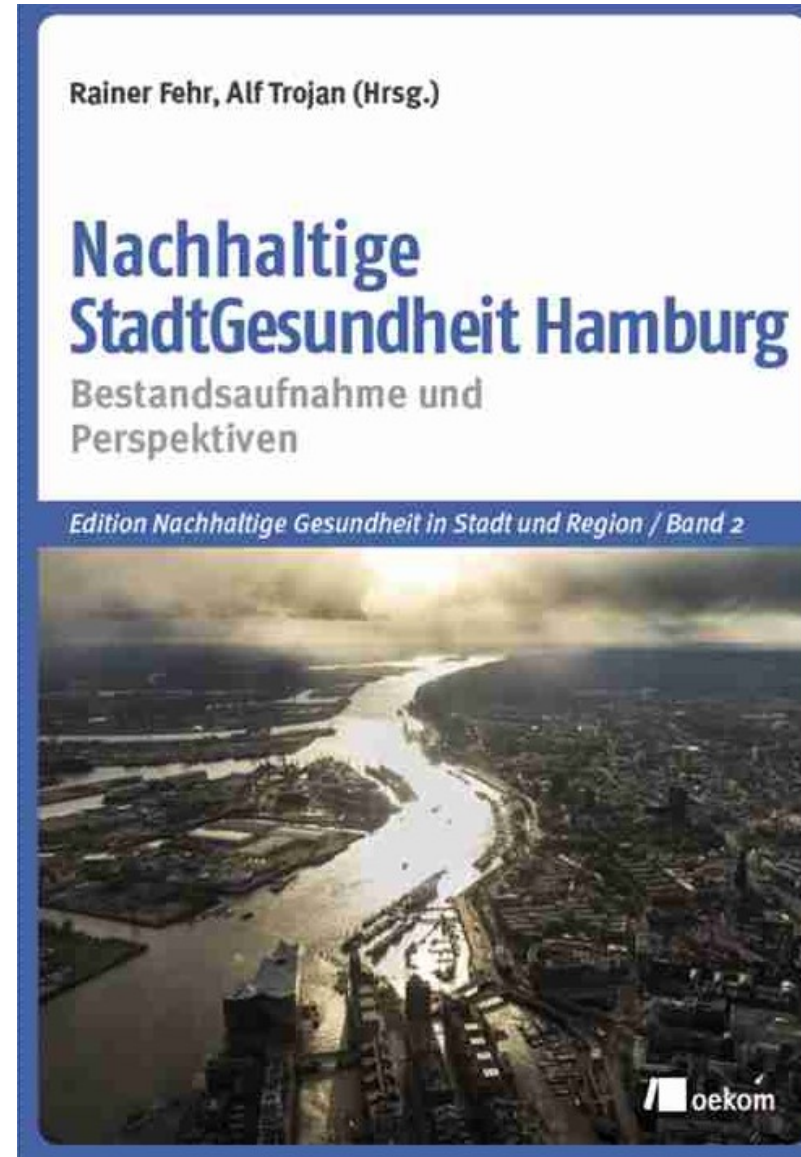
Prävention & Ges.förderung

Stadtsektoren inkl.

Wirtschaft/Stadtentwicklung

Integrative Ansätze auf

sozialräumlicher Ebene



Einige Folgerungen

- **Integrative Darstellung** (mit Vorbildern in HH seit 1797) auch heute noch möglich
- Positive **Resonanz** auch aus Stadtgesellschaft
- Gelingende StadtGesundheit (von Versorgung über Prävention/Ges.förderung bis *Health in all Policies*) ist eine **stadtkulturelle Leistung**
- Zur **Nachhaltigkeit** (ökologisch/sozial; Zukunftsszenarien) besteht großer Nachholbedarf.



„Dass in Hamburg *Hygieia* so prominent im Innenhof des Rathauses steht, muss etwas Positives bedeuten“

„Stadt der Zukunft – gesund und nachhaltig. Brückenbau zwischen Disziplinen und Sektoren“ (Fehr & Hornberg, Hg.)

„Nachhaltige StadtGesundheit Hamburg. Bestandsaufnahme und Perspektiven“ (Fehr & Trojan, Hg.)

Edition Nachhaltige Gesundheit in Stadt und Region. Oekom-Verlag, München

Buchtitel (Slides 8, 10): Oekom-Verlag

Fotos (Slides 4, 6, 9, 12): Rainer Fehr